Y1088 Politik Online - Menschenhandel in Deutschland - online

Beginn	Mittwoch, 07.04.2027, 19:00 - 20:30 Uhr
Kursgebühr	0,00 €
Dauer	1x
Kursleitung	Tobias Seitz
Kursort	, ,

Menschenhandel findet tagtäglich in Deutschland statt – in der Pflege, Prostitution, Landwirtschaft, Gastronomie, fleischverarbeitenden Industrie oder im Baugewerbe. Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung der Arbeitskraft sind nur einige der Ausbeutungsformen, die unter Strafe gestellt sind. Betroffene müssen Zugang zu Schutz und Unterstützung erhalten. Die Berichterstattungsstelle Menschenhandel sammelt und analysiert Daten, um Entwicklungen im Bereich Menschenhandel aufzuzeigen. Zugleich bewertet sie, ob Deutschland die Vorgaben der Europaratskonvention und der EU-Richtlinie gegen Menschenhandel umsetzt. Tobias Seitz und Anne-Kathrin Duncker geben einen Einblick in den aktuellen Bericht der Berichterstattungsstelle Menschenhandel, dem Monitor Menschenhandel in Deutschland 2026.

Anne-Kathrin Duncker ist rechtswissenschaftliche Mitarbeiterin in der Berichterstattungsstelle des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Sie war zuvor von 2011 bis 2021 als Rechtsanwältin in Berlin u.a. mit der Beratung und Vertretung von Betroffenen von sexualisierter Gewalt betraut und hat für den KOK e.V. zwei Studien über die Rechte der Betroffenen von Menschenhandel im Strafverfahren verfasst.

Tobias Seitz ist sozialwissenschaftlicher Mitarbeiter in der Berichterstattungsstelle Menschenhandel des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Er arbeitete zuvor beim PECO-Institut e.V., einer Bildungs- und Rechercheorganisation der Industriegewerkschaft Bauen – Agrar – Umwelt. Dort beschäftigte er sich mit der Lebens- und Arbeitssituation von Migrant*innen im Baugewerbe und der Landwirtschaft.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
07.04.2027	19:00 - 20:30 Uhr	Online-Kurs

zur Kursdetail-Seite